David Borghoff (9)

„Pläne für eine Vergrößerung des Clubraums liegen in der Schublade.“

Thomas Bornheber
Hauptsportwart

Fußballer kämpfen unter den Eichen

TuS Eversen-Sülze hofft auf größeren Klubraum

VON UWE MEIER

SÜLZE. Eigentlich liegt die Sportanlage ja an der Straße Dahlbrücke. Demjenigen, der den Fußballplatz des TuS Eversen-Sülze betritt, wird jedoch schnell klar, weshalb die Spielstätte am Ortsrand von Sülze den Beinamen „Unter den Eichen“ bekommen hat. Zahlreiche dieser Laubbäume umranden die zwei Fußballfelder, die die Heimspielstätte für drei Herren-, jeweils eine Ü40- und Ü50-Mannschaft, sowie für vier Jugendteams, aber auch eine Frauenmannschaft sind.

„Na ja“, sagt Fußballabteilungsleiter Klaus Schröter, „im Herbst kommt da ganz schön was an Laub zusammen.“ Deshalb finden auch immer mal wieder Arbeitseinsätze statt, um die Sportfelder vom Blattwerk zu befreien.

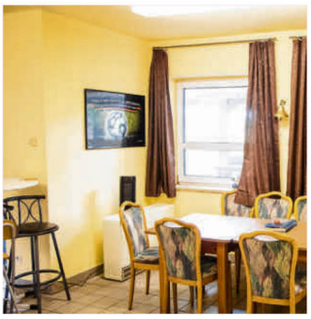
„Ansonsten versuchen wir immer, unsere Attraktivität ständig zu steigern“, sagt Hauptsportwart Thomas Bornheber und verweist auf die kleine Zuschauertribüne, die vor zwei Jahren in Eigenarbeit entstanden ist. „Ohne das Engagement der Mitglieder geht auch bei uns nichts“, sagt er. Das überdachte Podest bildet das Gegenstück zu der etwas größeren Haupttribüne auf der anderen Seite des A-Platzes, die Anfang der 90er Jahre erbaut wurde.

Abgesehen von der wenig genutzten Weitsprunggrube und einem Beachvolleyballfeld, auf dem sich der Graswuchs ausbreitet, macht die Anlage einen gepflegten Eindruck. Drei Mähroboter sorgen tagtäglich dafür, dass der Rasen die richtige Länge hat. Der B-Platz ist zudem mit einer Flutlichtanlage ausgestattet.

Mit dem Platz ist man in Sülze und Eversen zufrieden. Allerdings hätte man nur allzu gern einen etwas größeren Klubraum. Derzeit haben die Fußballer nicht viel mehr als 20 Quadratmeter zur Verfügung. „Wir würden gerne anbauen“, sagt Thomas Bornheber. „Die Pläne für eine Vergrößerung liegen in der Schublade.“ Doch ganz so einfach ist das nicht. Das Gelände gehört der Stadt Bergen. Und bisher sind die TuSler nach Auskunft von Bornheber mit ihrem Anliegen in der Verwaltung noch nicht weit vorgestoßen. Schön wäre es auch, wenn es eine automatische Beregnungsanlage geben könnte. Aber das ist in Zeiten leerer Kassen alles nicht ganz so einfach.

Die CZ stellt in dieser Serie öffentliche Sportanlagen im Landkreis Celle vor. Die anwachsende Serie findet man unter *www.cellesche-zeitung.de*.

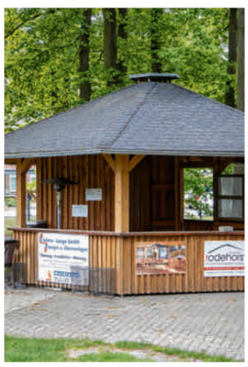
FRÜHERES KASSENHÄUSCHEN ZUM KLUBRAUM UMFUNKTIONIERT

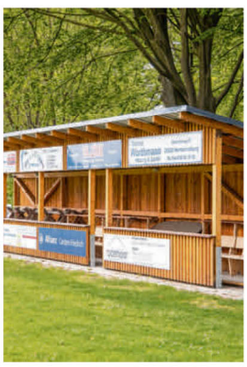


Ziemlich klein: Ein Tisch mit acht Stühlen, ein Stehtisch und eine kleine Theke sowie zwei elektronische Dartscheiben: Was in früheren Jahren als Kartenhäuschen genutzt wurde, ist von den Fußballern des TuS Eversen-Sülze als Klubraum umfunktioniert worden. Den würden sie nur allzu gern durch einen kleinen Anbau vergrößern. Auch die Dartspieler des Klubs haben dort ihre Heimat. Das eigentliche Vereinsheim befindet sich an den Tennisplätzen und wird von den Kickern nur selten genutzt.

FÜR GESELLIGKEIT UND SCHÖNEN RASEN IST GESORGT

Die Grillbude ist vor, während und nach den Spielen Anlaufpunkt für Zuschauer und Aktive. Vor zwei Jahren wurde zu der Haupttribüne, an der sich eine handbetriebene Anzeigetafel befindet, eine neue kleinere Zuschauertribüne in Eigenarbeit errichtet. Abseits von Spiel- und Trainingsbetrieb sorgen drei Mähroboter dafür, dass der Rasen immer die richtige Länge hat.





Ein Blick auf die Sportanlage des TuS Eversen-Sülze: Der A-Platz verfügt über zwei kleine überdachte Tribünen. Links und rechts der Haupttribüne befinden sich die Auswechselbänke. Der B-Platz ist mit einer Flutlichtanlage ausgestattet.

HIER GEHT ES ZUR ANLAGE

Aus Celle kommend in Groß Hehlen in Richtung Scheuen und weiter auf der L240 bis nach Sülze. Dort links ab auf die Straße Dahlbrücke. Oder aus Celle über B3 bis Hassel, dort rechts ab in Richtung Sülze über die Hasseler Straße und von dort erneut rechts ab in die Straße Dahlbrücke. Aus Richtung Bergen kommend in Offen links ab auf die Straße Hinterm Dorf. Von dort weiter auf die Bergener Straße. An deren Ende rechts auf die Hasseler Straße und von dort links in die Straße Dahlbrücke.

HIER FLIEGEN DIE KLEINEREN BÄLLE

Sportplatz, Grundschule, Sporthalle, Skaterpark, Freiwillige Feuerwehr und Gemeindesaal sowie Schützenfestplatz: In Sülze liegt alles dicht beieinander. Dazu gehören auch drei Tennisplätze mit dem dazu angrenzenden Vereinsheim. Auf der Tennisanlage wurden gerade erst Teile des Maschendrahtzauns erneuert, der die Plätze umschließt. Das Klubgebäude wird weitestgehend von den Tennisspielern genutzt, steht aber auch den anderen Vereinsmitgliedern zur Verfügung.

UMKLEIDEKABINEN IN DER SPORTHALLE

Die neben den beiden Fußballplätzen gelegene Sülzer Sporthalle, die ebenso wie die gesamte Anlage zum Eigentum der Stadt Bergen gehört, wird vielfältig genutzt. Neben dem Schulsport finden dort auch diverse sportliche Aktivitäten der verschiedenen Sparten des TuS Eversen-Sülze statt. Die Umkleidekabinen werden zudem auch von den TuS-Fußballern genutzt. Derzeit werden in den relativ alt wirkenden Räumen die Leuchten erneuert und die Lichtschalter durch Bewegungsmelder ersetzt. Auch die Duscharmaturen erstrahlen in neuem Glanz.